Registereintrag der stenographischen Reichstagsberichte
Bayerische Staatsbibliothek
Online-Version: 12. Juli 2025 um 07:51:33 Uhr CEST

**Sklaverei**

Sklaverei,

1. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Beförderung und Beschäftigung eingeborener polynesischer Arbeiter: 55.I.B.: 28. Sitz. v. 15.12.1875 S.659/63.II.B.: Ab.Antr. 234.49. Sitz. v. 9.2.1876 S.1322.Zurückgezogen.

2. Uebereinkommen zwischen dem Deutschen Reich und Großbritannien, betreffend das Eintreten des Deutschen Reichs an Stelle Preußens in den Vertrag v. 20.12.1841 wegen Unterdrückung des Handels mit afrikanischen Negern v. 29.3.1879: 160.I. u. II.B.: 44. Sitz. v. 14.5.1879 S.1177 bis 1183.III.B.: 48. Sitz. v. 19.5.1879 S.1305 und S.1306.Publikation: RGB. 1880 S.100 bis 102.

3. Antrag Dr. Windthorst: Den verbündeten Regierungen gegenüber nachstehende Erklärung abzugeben:1. Der Reichstag spricht auch seinerseits die Ueberzeugung aus, daß, um Afrika für christliche Gesittung zu gewinnen, zunächst die Bekämpfung des Negerhandels und der Sklavenjagden nothwendig sein wird.2. Der Reichstag wird bereit sein, die Maßregeln, welche die verbündeten Regierungen zu diesem Zwecke vorzuschlagen gedenken, in die sorgsamste Erwägung zu ziehen und auch seinerseits zu unterstützen.3. Der Reichstag spricht die Hoffnung aus, daß es gelingen wird, die übrigen betheiligten Mächte zur Mitwirkung bei Ausführung dieser Maßregeln zu bestimmen, insbesondere auch dahin, daß die in den verschiedenen Ländern zum Zwecke der Bekämpfung des Negerhandels und der Sklavenjagden sich vorbereitenden Unternehmungen nach einem einheitlichen, durch Vereinbarung festzusetzenden Plane durchgeführt werden: 27.15. Sitz. v. 14.12.1888 S.303 bis 321.Angenommen.

4. Entwurf eines Gesetzes, betreffend Bekämpfung des Sklavenhandels und Schutz der deutschen Interessen in Ostafrika: 71.I.B.: 27. Sitz. v. 26.1.1889 S.603/38.Komm.B. 78.II.B.: 29. Sitz. v. 29.1.1889 S.653/78.Pet.B. 80.III.B.: 30. Sitz. v. 30.1.1889 S.679/87.Gesetz v. 2.2.1889 RGB. 1889 S.3.(Siehe auch 7., 8. g und 9.)

5. Petitionen, betreffend Vermehrung der Schutztruppe in Westafrika resp. Bekämpfung des Sklavenhandels.Pet.B. 131.51. Sitz. v. 24.1.1890 S.1221.Durch die zum Reichshaushalts-Etat für 1890/91 gefaßten Beschlüsse für erledigt erklärt.

6. General-Akte der Brüsseler Antisklaverei-Konferenz v. 2.7.1890: 459.I. u. II.B.: 117. Sitz. v. 8.5.1891 S.2812.III.B.: 119. Sitz. v. 9.5.1891 S.2876.Publikation: RGB. 1892 S.605 bis 660.

7. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Bestrafung des Sklavenhandels: 501.I.B.: 120. Sitz. v. 17.11.1891 S.2890/96.Komm.B. 814.Unerledigt geblieben.(Siehe auch 8. u. 9.)

8. Resolution der Budget-Kommission bei Berathung des Etats für die Schutzgebiete für 1894/95:Die verbündeten Regierungen um Einbringung eines Gesetzentwurfs, betreffend die Bestrafung des Sklavenraubs und Sklavenhandels zu ersuchen: 170 ad C.51. Sitz. v. 16.2.1894 S.1286 bis 1290.52. Sitz. v. 17.2.1894 S.1309, S.1314 bis 1320.Angenommen.(Siehe auch 9.)

9. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Bestrafung des Sklavenraubs und des Sklavenhandels: 138.I.B.: 96. Sitz. v. 20.5.1895 S.2339.II.B.: Ab.Antr. 356.96. Sitz. v. 20.5.1895 S.2344/58.Beschl. 358.III.B.: Ab.Antr. 375.98. Sitz. v. 22.5.1895 S.2416/20.Res. Gröber (Württemberg):Die verbündeten Regierungen um Einbringung eines Gesetzentwurfs zu ersuchen, welcher die in den deutschen Schutzgebieten unter den Eingeborenen bestehende Haussklaverei und Schuldknechtschaft einer ihre Beseitigung vorbereitenden Regelung unterwirft: 356 ad 4.96. Sitz. v. 20.5.1895 S.2358.Angenommen.Gesetz v. 28.7.1895 RGB. 1895 S.425 u. S.426.

10. Siehe auch die besondere Etatsübersicht (Anlage A dieses Registers).

© BSB München 2025